



Susanne Mittag
Mitglieder des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Susanne Mittag: Tierhalter werden mehr von EU-Förderung profitieren

Berlin, 13.04.2021

Bezug:

Anlagen:

Susanne Mittag, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 5.133

Telefon: +49 30 227-78171

Fax: +49 30 227-70173

susanne.mittag@bundestag.de

Wahlkreis:

Arthur-Fitger-Straße 10

27749 Delmenhorst

Telefon: +49 4421 -152 1212

Fax: +49 4221 -152 1222

susanne.mittag@bundestag.de

Anlässlich der Einigung des Bundesumwelt- und des Bundeslandwirtschaftsministeriums für die zukünftige Verteilung der EU-Fördermittel für die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP), äußert sich die tierschutzpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Susanne Mittag:

„Der Reformkompromiss sieht u.a. vor, in Deutschland erstmals eine Weidetierprämie in Form einer sogenannten „gekoppelten Zahlung“ aus der 1. Säule für Ziegen, Schafe und Mutterkühe einzuführen. Damit wird einer langjährigen Forderung der SPD nachgekommen. Mit der deutlichen Unterstützung der Weidetierhalter wird deren tiergerechte Haltungsform anerkannt und zugleich unser artenreiches Grünland erhalten. Jahrzehntlang haben sich CDU/CSU geweigert, dafür Geld aus der 1. Säule bereitzustellen. Auch das CDU-geführte Bundeslandwirtschaftsministerium hatte bis zuletzt versucht, die Öffnung der Mittel für die Weidetierhalter zu verhindern.

Dass die GAP nun so umstrukturiert wird, dass gesellschaftlich erwünschte Umweltleistungen und Tierwohleleistungen in der Landwirtschaft gezielt honoriert werden, ist für die SPD ein wichtiger Schritt. Es war schon lange nicht mehr zu vermitteln, dass die Direktzahlungen nahezu ohne Vorbedingungen pauschal nach Flächengröße ausgeschüttet werden, aber die tierwohlgerechte Nutztierhaltung nur über sehr begrenzte Spartenförderung lief.“